

Ersatz von MasterGate/+4/SL (Rev. 01) und weiteren Geräten durch MasterGate 3 (Rev.54C) 04.02.2025

Unterschiede zu allen Vorgängergeräten

Beim MasterGate 3 sind entfallen, weil sehr selten verwendet:

- vom MasterGate1/+4/SL die 6 externen 24V DMX-Filtereingänge für die programmierbare Ausblendung von Stromkreisen im DMX-Protokoll mittels externem Kontakt für die 2 DMX-IN und die 4 DMX-OUT

Eine Filterung der 8 OUT-Puffer ist möglich.

Mit der neuen *Modbus-Schnittstelle* (RS485) können diese Funktionen mit entsprechender Hardware (*Modbus-Client*) nachgebildet werden können (auf Anfrage).

- vom MasterGate1/+4/SL die 8 externen 24V Eingänge für den Abruf von 8 Stimmungsspeichern sowie die 6 Funktionstasten für Auf/Ab usw.

Dafür enthält das MasterGate 3 eine *Modbus-Schnittstelle* (RS485) mit der diese Funktionen mit entsprechender Hardware (*Modbus-Client*) nachgebildet werden können (auf Anfrage).

Die beim MasterGate 2 gegenüber dem MasterGate1/+4/SL entfallene

- Batteriepufferung der über DMX-OUT gesendeten Werte

ist nun als Kurzzeitpufferung wieder vorhanden.

Bei Netzspannungsausfall werden die letzten gesendeten Werte nach Netz-Wiederkehr innerhalb von wenigen 10ms sofort wieder ausgesendet und gehalten, bis die Haupt-CPU gebootet hat. Diese Kurzzeitpufferung ist nun bis ca. 15 min möglich. Nach Ablauf der Zeit wird der Inhalt verworfen und nichts mehr gesendet, bis das Gerät gebootet hat.

Allerdings spielte dieses Feature in der Praxis eine eher untergeordnete Rolle, da Nachfolgegeräte auf HOLD gestellt werden können und Lichtstallanlagen meist auch nur einphasig am Netz angeschlossen sind.

Datenübernahme

mit ConfigStudio:

- Einstellungen des MasterGate1/+4/SL können nur sehr begrenzt wiederverwendet werden
Es unterscheiden sich ja auch die Anzahl der Ports usw.
Besser ist es, alle Einstellungen am Display durchzusehen und wieder so einzustellen wie gewünscht.
Alternativ wird empfohlen, eine XML-Datei zu LSS zu schicken, wir stellen diese dann für Sie um.
- Einstellungen des MasterGate 2 mit Version 2.xx (rtems) sind weitgehend kompatibel zum MasterGate 3
- Probenlichtstimmungen sind weitgehend kompatibel und können per TFTP (oder FTP bei v2.xx) ausgelesen und wieder eingespielt werden
Scripte für Windows und Linux können bei LSS angefordert werden.

Zu bestimmten Geräten

MasterGate

MasterGate, die ausschließlich nur als Netzwerk-Node arbeiten, sollten vorteilhafterweise durch MasterPortRM ersetzt werden.

Nur wenn Profibus benötigt wird, gibt es keine Alternative zum MasterGate 3.

- Ein Ersatz ist 1:1 möglich
- Port 1...4 sind die 4 ehemaligen DMX-Out
- Port 7 und 8 entsprechen den ehemaligen 2 DMX-In
- Die Routings und DMX-Parameter müssen alle neu eingestellt werden
- An einer SPS muss nichts geändert werden

MasterGateSL

Die Stimmungsspeicherfunktionen beherrscht jedes MasterGate!

Die Verwendung erfolgt meist über LSS DNP.

Für die Tastenbaugruppe gibt keinen direkten Ersatz, allerdings kann so etwas über die neue *Modbus-Schnittstelle* (RS485) nachgebildet werden (auf Anfrage).

MasterGate+4

MasterGate+4, die ausschließlich nur als Netzwerk-Node arbeiten, sollten vorteilhafterweise durch MasterPortRM ersetzt werden.

Nur wenn Profibus benötigt wird, gibt es keine Alternative zum MasterGate 3.

Da das MasterGate+4 ein 10-Port-Gerät war, ist ein 1:1 Ersatz nur möglich, wenn die Summe der verwendeten DMX-In und -Out kleiner oder gleich 8 ist!

Der Port-Modus muss dann entsprechend umgestellt werden.

Beispiel: Out 1...4 verwendet, DMX-In1+2 verwendet

-> Defaulteinstellung, 1...4 = Out, 7+8 = In

Beispiel: Out 1...8 verwendet

-> Port 7+8 auf Out stellen

Beispiel: Out 1...8 verwendet und DMX-In 1 verwendet

-> nicht möglich

evtl. 1 Out weniger verwenden oder DMX-Quelle
vorher in Netzwerk wandeln

- Die Routings und DMX-Parameter müssen alle neu eingestellt werden
- An einer SPS muss nur etwas geändert werden, wenn Out-Ports und damit Merge-Puffer verschoben werden

transtechnik ProfiGate oder ProfiGate2

Ein Ersatz ist 1:1 möglich.

Die Profibus-Identnummer muss auf "ProfiGate" geändert werden.

Nötigenfalls muss das Remoteprotokoll auf "DigiPlus" gestellt werden.

Port 1...4 sind die 4 ehemaligen DMX-Out,

Port 7 und 8 entsprechen den ehemaligen 2 DMX-In.

- Die Routings und DMX-Parameter müssen alle neu eingestellt werden
- An der SPS muss nichts geändert werden, da die Profibus-Parametrierungen des MasterGate 3 abwärts kompatibel zum ProfiGate/2 sind